

Der Traum des Bielefelder Ökonometrie-Professors

von Prof. Joachim Frohn

Ein Mensch kam - ZVS-erwählt -
einst an die Uni Bielefeld.
Sein Ziel: Studieren BWL,
um so ans Geld zu kommen schnell.

Da zwingt man ihn als Drittsemester
in der Statistik kleine Schwester:
ins Fach der Ökonometrie.
Zuerst weiß er nicht was noch wie,
betrieblich ist das sicher nicht,
was da aus lauter Formeln spricht.

Doch schon nach wirklich kurzer Zeit,
da wird ihm Herz und Seele weit:
Das Spiel von X und y
trägt ihn im Glücksgefühl davon.

Und Mary-Lou aus Ubbedissen
nun häufig weint in ihre Kissen:
Sie sieht ihn selten oder nie:
Er schwärmt für Ökonometrie.

Zuerst begeistert ihn das Schätzen:
Da kann man Zahlenreihen hetzen.
"Wie schön", sagt er zu Mary-Lou,
"Das Beta-Dach ist wirklich BLUE"

Sie aber klagt: „Noch vor zwei Wochen
haben wir uns jeden Tag gesprochen.“
Er schaut erstaunt und widerspricht:
"Wir waren einfach viel zu dicht:
Es ist ganz klar, dass das nicht geht:
Multikollinearität!"

Schon bald darauf erfüllt sein Wesen
der Test von schönen Hypothesen.
Und ganz begeistert ist er dann,
wenn er verallgemeinern kann:
Das ALM ist schon so toll,
das VLM ganz wundervoll!

Und noch bevor das Jahr zünde,
verspürt er schon die große Wende:
Sein Lieblingsfach - man glaubt es nie -
ist nun die.....